

Hausaerztliche Gemeinschaftspraxis Dr. Tjark Petersen / Dr. Sieglinde Petersen

Adelheidstrasse 92, 24103 Kiel - Allgemeinmedizin, Geriatrie

An die Familie Tannenberg / Pflegekasse AOK Nord-West - Datum 25.03.2026

Aerztliche Stellungnahme zur Pflegesituation von Frau Margarete Tannenberg, geb. 04.07.1941

Frau Tannenberg ist seit 1978 in meiner / unserer Praxis durchgaengig in hausarztlicher Betreuung. Ich kenne die Patientin somit ueber knapp 50 Jahre und kann die Entwicklung gut beurteilen.

Diagnosen

Diagnosen ICD-10: I63.5 Hirninfarkt (Mediainfarkt links 09/2024) / F03.0 Demenz nicht naeher bezeichnet, leichtgradig bis mittelschwer / R47.0 Aphasie / S72.0 Z.n. Schenkelhalsfraktur links 01/2026 / I10.90 essenzielle Hypertonie / E11.9 Diabetes mellitus Typ 2.

Pflegerrelevante Befunde

Seit dem Sturz mit Schenkelhalsfraktur im Januar 2026 hat sich der pflegerische Bedarf erheblich gesteigert. Die Patientin kann sich seither nicht mehr selbst die Beine anziehen, ist im Bad vollstaendig auf Hilfe angewiesen und kann nur noch wenige Schritte mit Rollator gehen.

Die Aphasie nach Hirninfarkt 09/2024 hat sich weder unter Logopaedie noch durch Spontanverlauf wesentlich gebessert. Die Patientin spricht nur einzelne Worte. Die kognitive Verschlechterung ist klar progredient (MMSE 12/2025 = 18 Punkte; im Vergleich 09/2024 noch 23 Punkte vor dem Schlaganfall).

Aerztliche Einschaeztung zur Pflegegradbewertung

Aus meiner langjaehrigen Kenntnis der Patientin und der aktuellen Befundlage halte ich die Einstufung in Pflegegrad 3 fuer nicht angemessen. Die Selbstversorgung (Modul 4) ist meiner Einschaeztung nach in mindestens drei zentralen Bereichen (Koerperpflege, An-/Auskleiden, Inkontinenzversorgung nachts) als vollstaendig unselbstaendig zu bewerten. Bereits 2024 bestand Pflegegrad 3 mit 51,5 Punkten. Der Hirninfarkt 09/2024 und der Sturz mit Hueftfraktur 01/2026 haben die Pflegebeduerftigkeit so deutlich erhoeht, dass aus meiner Sicht eine Bewertung im Bereich Pflegegrad 4 (70 bis unter 90 Punkte) angemessen waere.

Die Auswertung des Pfl egetagebuchs der Schwiegertochter belegt, dass an mindestens 12 von 28 Tagen naechtliche Pflege im Umfang von 25 bis 50 Minuten erforderlich ist. Hinzu kommt die durchschnittliche taegliche Pflegezeit von 6 bis 7 Stunden, was Pflegegrad 4 entspricht.

Dr. med. Tjark Petersen - Facharzt fuer Allgemeinmedizin, ZB Geriatrie